

	<p>Objekt: Pferdefigur 'Kapriole' der Wiener Hofreitschule</p> <p>Museum: Westfälisches Pferdemuseum Sentruper Straße 311 48161 Münster 0251 48 42 70 info@pferdemuseum.de</p> <p>Sammlung: Alltagskultur</p> <p>Inventarnummer: 2011-164</p>
--	---

Beschreibung

Die Porzellanfigur wurde von der Neuen Wiener Porzellanmanufaktur Augarten GmbH produziert. Die Manufaktur hat eine lange Tradition. Sie wurde 1718 gegründet und hatte lange Jahre eine Monopolstellung: die alleinigen Rechte, Porzellan innerhalb der österreichischen Kronländer zu erzeugen.

Die Porzellanfigur stellt eine Figur der Ausbildung zur Hohen Schule der Spanischen Hofreitschule in Wien dar. Die Figur zeigt eine ‚Kapriole‘. Die ‚Kapriole‘ ist eine Übung, bei der das Pferd hoch genug nach vorne oben in die Luft springt, um am höchsten Punkt seiner Flugbahn mit den Hinterbeinen auszuschlagen und danach wieder sicher landen zu können (capriola= ital. Ziegensprung, Bocksprung). Da der Sprung an das Springen einer Ziege erinnert, wurde er ‚Kapriole‘ genannt (capra= lat. Ziege). Die Figur wurde von Prof. Herbert Schwarz 1962 kreiert. Modelliert wurde auch ein Reiter der Spanischen Hofreitschule in traditioneller Livrée an der Seite eines weißen Lippizanners, der die Figur ‚Kapriole‘ vorstellt.

Schenkung: Gisbert Drolshagen

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, glasiert
Maße: 30,5 x 12 x 27 cm (H x B x T)

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Porzellanmanufaktur Augarten
wo Wien

Form entworfen	wann	1962
	wer	Herbert Schwarz (Modelleur)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Spanische Hofreitschule Wien
	wo	

Schlagworte

- Hauspferd
- Lipizzaner
- Manufaktur
- Porzellanfigur
- Reiter
- Springen
- Tradition